

Immer neue Anerkennungen aus dem deutschen Sortiment

für die Schneiderbücher



21. Tfd. 1.30 RM



9. Tfd. 1.30 RM



36. Tfd. 1.30 RM



10. Tfd. 1.50 RM

Z

Umsatz im Jahre 1933: 366308 Bände
Werktäglich also fast: 1200 Bände

„Es ist mir eine Freude, den Namen Franz Schneider zu hören. Franz Schneider-Jugendbücher waren im Jahre 1933 am leichtesten zu verkaufen.

Die Weihnachtswünsche waren klipp und klar:

„Nur ein Schneiderbuch, die sind alle schön“.

Das Franz Schneider-Buch steht bis heute noch unerreicht in seiner äußeren Aufmachung!“

Bernhard Mroczkowski in Elbing

„... daß die Jugendschriften des Franz Schneider Verlages in meinem Geschäft als die gangbarsten und leichtverköuflichsten Weihnachtsgeschenke waren.“

Paul Müller in Heidenburg

„Mit ganz besonderer Freude habe ich es begrüßt, daß Ihr Verlag, der sich bei der Jugend durch seine neuzeitlichen Jugendbücher schon so gut eingeführt hat, nun auch

durch Erzählungen aus der Bewegung, dem Kampf um das neue Reich, dem Leben des Führers, das Seinige getan hat, in der Jugend den Geist des wahren Nationalsozialismus zu wecken und zu pflegen.

Die geschmackvollen Bände zeichnen sich nicht nur durch das gefällige Äußere, sondern auch durch Preiswürdigkeit aus und

beherrschen dadurch den Jugendbuchhandel fast vollkommen.“

Richard Kother in Görlitz

„Es ist uns immer eine Freude gewesen, Bücher des Franz Schneider Verlages zu bestellen, denn der leichte Absatz bewies die gute Aufnahme beim Leser und

manch kleiner Kunde war rechtzeitig da, um recht schnell den neuesten Band in seinem Besitz zu wissen.“

Eduard Meyer in Sagan

Die gleiche Anerkennung werden die diesjährigen Frühjahrsneuheiten finden, die am kommenden Mittwoch an dieser Stelle angezeigt werden.

Plakate, Prospekte und farbige Stundenpläne zur Oster-Werbearbeit liefert der Verlag gern unberechnet.

Franz Schneider

Auslieferung nur durch



Verlag GmbH, Leipzig W 31

F. Volkmar, Leipzig C 1

Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in Nummer 64, 65, 67, 68, 69!